

Es ist evident, daß diese Rubriken nicht im vollen Umfang auf Saba zurückgehen, denn daß ein Autor seinen Text zu Beginn derart zerstückelt und in der Folge kaum mehr gliedert, ist ausgeschlossen. Andererseits ist fraglich, ob der Schreiber von V deren Urheber ist. Auf f. 97r ist eine Rubrik in den Text geraten, was ein Indiz für deren Herkunft aus der Vorlage ist²⁹. Zudem stimmen einige der Überschriften inhaltlich – kaum je im Wortlaut – mit solchen in P überein, und in diesen Fällen stehen sie fast immer auch an derselben Textstelle wie in P (dazu oben S. 459). Es ist aber auffallend, daß die Bucheinteilung, die in P besteht, in V fast ganz fehlt. Einzig zu Beginn des Buches 10, des letzten also, steht am Ende der ersten Zeile (f. 154v) der Vermerk *liber X*. Damit ist die Einteilung von Sabas Werk in zehn Bücher zwar gesichert, aber man muß beachten, daß die Abteilung der Bücher 7, 8, 9 und 10 vom Herausgeber Del Re nach eigenem Ermessen vorgenommen worden ist (da er nicht V, sondern nur Gregorios Edition zur Verfügung hatte, unterlief ihm zudem das Mißgeschick, Buch 10 einige Abschnitte zu früh anzusetzen).

Der Text wird auf den ersten 36 Seiten (f. 93r–111r) ausgiebig glossiert. Danach ist die Glossierung unterbrochen bis auf f. 120r, wo nochmals ein Dutzend Glossen erscheint. Von da an unterbleibt sie aber endgültig.

V enthält drei fremde Zusätze:

f. 142v *Messina* (am Rand, als Erklärung zu *Messanam* im Text).

f. 159v *ymo infinitos* (im Text an die nicht ganz volle Zeile angehängt als Zusatz zu den vorangehenden Worten *et aliquos interemunt*).

f. 159v *non fuit Neapolim scriptor iste* (am linken Rand).

Der Schrift nach stammen diese Bemerkungen aus dem 15. Jahrhundert, wobei der erste Zusatz einer und die beiden nächsten mit ihrem belehrenden Unterton einer zweiten Hand zugehören³⁰.

29) Der Text lautet: *Congregavit ergo Octovianus gentes innumeras, et copiosum exercitum apud Fogiam conglobavit, cuius maior et melior pars Tusci dicebantur, qui maxime obtentu cardinalis eiusdemque (!) signo crucis assumpto convenerant ...*, während vor diesem Satz in V (aber nicht in P) der folgende eingefügt ist: *Hinc dominus Attavianus congregavit contra Manfredum multos Tuscus et Campanos et cruce signatos apud Foggiam*. Eine entsprechende Rubrik fehlt in P. Sie ist offensichtlich im Laufe der Überlieferung von V hinzukomponiert worden.

30) Auch diese Marginalien stammen mit Sicherheit nicht von Salutatis Hand, und Ullman's abschließende Bemerkung zu diesem Kodex, „no Salutati notes“, behält ihre Gültigkeit (Ullman, Humanism S. 190). In diesem Zusammenhang sei nachgetragen, daß auch nichts auf eine Herkunft von V aus der Umgebung